

Gemeinsame Rituale, Freizeitaktivitäten und verbindliche Gruppenangebote

- Kulturelle Aktivitäten – Theater, Kino
- Gemeinsames Kochen und Essen – z.B. Frühstücke, Picknicks, Kennenlernen von Gerichten aus den Herkunftsländern der Jugendlichen
- Kreatives Gestalten, Theater- und Musikarbeit
- Vielfältige sportliche Aktivitäten und vieles mehr...



Unsere Ziele

- Vorbereitung auf ein selbstbestimmtes Leben
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und sozialer Kompetenzen
- Entwicklung von Eigenverantwortung und sozialen Fähigkeiten
- Interkulturelle Kompetenz und Toleranz, Orientierung
- Anregungen zur Freizeitgestaltung und gesellschaftlicher Teilhabe
- Verbesserung von Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit, Eigen- und Fremdwahrnehmung

Der Internationale Bund (IB) ist mit seinem eingetragenen Verein, seinen Gesellschaften und Beteiligungen einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Jährlich helfen seine mehr als 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 700 Einrichtungen und Zweigstellen an 300 Orten rund 350.000 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bei der beruflichen und persönlichen Lebensplanung.

In der IB Berlin-Brandenburg gGmbH betreuen ca. 1.200 MitarbeiterInnen im Durchschnitt 9.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in mehr als 30 Tätigkeitsfeldern. Soziale Arbeit zählt ebenso zu unseren Kompetenzen wie Berufsorientierung, schulische und berufliche Bildung, Migrationsarbeit, Freiwilligendienste und internationale Projekte.

Wir beraten Menschen, die sich in sozial schwierigen Lebenslagen befinden und unterbreiten Hilfsangebote. Wir engagieren uns in der beruflichen Bildung und Integration von Menschen mit Behinderungen und Benachteiligungen.



Unsere Leistungen orientieren sich an den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden. Sie werden im Rahmen unseres professionellen Qualitätsmanagements fortlaufend überprüft und weiterentwickelt.



Mit Ihrer Hilfe können wir helfen. Unsere Arbeit ist als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt. Spenden und Förderbeträge sind steuerabzugsfähig.

Spendenkonto:

Commerzbank AG, Frankfurt am Main
Konto 93 249 800, BLZ 50080000
IBAN DE 55 5008 0000 0093 2489 00
BIC DRESDEFFXXX

Impressum:

IB Berlin-Brandenburg gGmbH
Rigaer Straße 44
10247 Berlin
Tel: 030 - 62 90 17-0
Fax: 030 - 62 90 17-39
Berlin-Brandenburg@internationaler-bund.de
www.internationaler-bund.de

Herausgeber:

Kerstin Ewert, Niels Spellbrink
Geschäftsführung

Handelsregister Frankfurt am Main,
HRB 99698



Stand 09/2016

Ein Unternehmen der IB-Gruppe

Erziehungshilfen

Betreuen,
Bilden,
Brücken
bauen



FÜREUCH

Internationaler Bund
Berlin • Brandenburg



Betreuen,
Bilden,
Brücken
bauen

Ein starkes Netzwerk für Kinder, Jugendliche und unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in schwierigen Lebenssituationen.



Erziehungshilfen (bzw. Hilfen zur Erziehung) des IB Berlin-Brandenburg

Wir sind da für Kinder und Jugendliche, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden. Unsere Angebote helfen ihnen sich zu selbstbewussten und eigenständigen Persönlichkeiten zu entwickeln. Grundlage unserer Hilfen zur Erziehung ist ein akzeptierender und wertschätzender Umgang mit den jungen Menschen und ihren Familien, geprägt von Authentizität und einer lebensbejahenden Grundeinstellung. Wir arbeiten ganzheitlich nach systemischen Grundsätzen und orientieren uns an Lebensumfeld und Lebenswirklichkeit der jungen Menschen.

Die Kinder und Jugendlichen werden durch Erzieher/innen, Heilpädagog/innen, Sozialpädagog/innen und Sozialarbeiter/innen betreut. Wir kooperieren mit öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe, der Agentur für Arbeit, Ämtern, Diensten und Behörden. Zudem erfolgt bei Bedarf eine enge Zusammenarbeit mit den Angeboten des Jugendmigrationsdienstes sowie der Beruflichen Bildung des IB. Die Erziehungshilfen werden beim zuständigen Jugendamt vereinbart.

www.internationaler-bund.de

Ambulante Hilfen zur Erziehung

- **Erziehungsbeistand (§ 30 SGB VIII)**
Unterstützung junger Menschen in ihrer aktuellen Lebenssituation. Dabei fördern wir die individuelle und soziale Entwicklung der Jugendlichen und befähigen sie ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben zu führen.
- **Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)**
Unterstützung und Begleitung der Erziehungsberechtigten in familiären und sozialen Belastungssituationen. Dabei stärken und aktivieren wir die Eltern in ihrer Erziehungskompetenz und -verantwortung.
- **Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)**
Hilfe für junge Menschen in entwicklungsgefährdeten Lebenssituationen. Dabei unterstützen wir sie z.B. bei der Auseinandersetzung mit familiären und sozialen Konflikten, bei Schwierigkeiten in Schule und Ausbildung.
- **Ergänzende und weiterführende Hilfen (§§ 67 ff SGB XII)**
Für Jugendliche und Familien, die Unterstützung bei der Erlangung von Wohnraum benötigen, bieten wir zusätzliche Hilfen an. Die weitere Verselbständigung kann dabei auch im Rahmen der Wohn- und Eingliederungshilfen des IB weiterentwickelt werden z.B. durch die Überleitung in das Übergangshaus für junge Erwachsene oder die Aufnahme im Krisenhaus. Teamübergreifend ermöglichen die Mitarbeiter/innen des IB einen guten Übergang in andere Hilfsformen.

Weitere Hilfsangebote:

Hilfe für junge Volljährige, Nachbetreuung im eigenen Wohnraum, Begleiteter Umgang, Familiendiagnostik.

Wir fördern Ressourcen und beziehen Eltern, Familien und Bezugspersonen in den Betreuungsprozess mit ein. Ein intensiver Beziehungsaufbau und die verbindliche Beziehungsgestaltung sind wesentlicher Bestandteil unserer sozialpädagogischen Arbeit.

Unsere Schwerpunkte: Ressourcenorientierte Klientenarbeit und Unterstützung bei der schulischen und beruflichen Qualifikation der uns anvertrauten Menschen. Ziel ist es stabile Lebensstrukturen verbunden mit Fortführung bestehender Maßnahmen oder Schulbesuche aufrechtzuerhalten oder einen (Wieder-)Einstieg in eine Maßnahme, ein Praktikum oder eine schulische Laufbahn zu erlangen.

Detaillierte Angebote zu den Standorten finden Sie auf den Einlegern und/oder unter www.internationaler-bund.de

Stationäre und Teilstationäre Hilfen zur Erziehung

- Betreutes Kinder- und Jugendwohnen (§ 27 SGB VIII, § 34 i.V. mit § 35 SGB VIII)
- Integrierte 5 Tage Betreuung (§ 27 i.V. mit § 34, 36, 37 SGB VIII SGB VIII)
- Mutter-Vater-Kind Einrichtungen (§ 27 i.V. mit § 34, 19 SGB VIII)
- Tagesgruppen (§ 27 i.V. mit § 32 SGB VIII)
- Betreutes Wohnen (§ 27 i.V. mit § 35 SGB VIII)

Wir betreuen Kinder, Jugendliche, junge Mütter und Väter mit Kindern und unbegleitete minderjährige Flüchtlinge ab 15 Jahren, die nicht mehr zu Hause leben können, in Wohngruppen und Einzelwohnungen. Dabei fördern wir ihre Entwicklung und unterstützen sie bei ihrer Verselbständigung. Wir ermutigen sie eigene Ziele zu entwickeln und umzusetzen.

In individuell geplanten Verselbständigungsprozessen werden die uns anvertrauten jungen Menschen auf ein selbstbestimmtes Leben vorbereitet oder in fortführende Einrichtungen begleitet. Alle Angebote basieren hierbei auf dem Wunsch- und Wahlrecht der von uns Betreuten und bilden somit den Grundstein für eine vertrauensvolle Arbeit.

Die von uns angemieteten Wohnungen sind in der Regel gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Alle Wohngemeinschaften verfügen über 2-12 Plätze, die Wohnungen sind jeweils mit einem Badezimmer, einer komplett ausgestatteten Küche und einem Gruppenraum ausgestattet. Für das Betreute Einzelwohnen stehen 1-Zimmer-Wohnungen zur Verfügung. Sie werden bei Einzug mit den Jugendlichen gemeinsam eingerichtet.

